

Liebe Lesben*,

liebe Mitfrauen von Intervention, liebe Leserinnen, liebe Interventionistas,

Gutes Karma für den HSV.

Im Jahr 2010 kam der Hamburger Sportverein in finanziell schwieriges Fahrwasser. Was fiel den Kerlen vom HSV ein? Sie meldeten das erfolgreiche Fußballteam der Frauen von der Bundesliga ab. Die HSV-Frauen spielten bis zur Saison 2011/12 in der Bundesliga, wurden dann aber aus wirtschaftlichen Gründen vom Spielbetrieb abgemeldet.

Warum interessiert uns das? Weil Profifußball eben eine Möglichkeit ist einen Beruf auszuüben. Und ohne Profiteam gibt es diese Möglichkeit nicht. Jetzt aber lohnt sich die Anstrengung auch in Hamburg wieder, es gibt eine neue Perspektive für junge Mädchen, ihrer Leidenschaft auf nationalem und internationalem Niveau nachzugehen.

Am 22. April hat der HSV verkündet, das Frauenteam in die Bundesliga zurückzuführen. Die ehemalige HSV Spielerin Catharina Schimpf und der ehemalige Nationaltrainer Frauen, HSV Idol Horst Hrubesch haben diese Mission gemeinsam erklärt. Sportlich steht der Aufstieg in die zweite Liga kurz bevor, aktuell belegen die balltretenden Frauen den zweiten Platz in der Regionalliga Nord, die Saison wurde abgebrochen.

Warum interessiert uns das? Wahrscheinlich hebt es die Berichterstattung über Frauenfußball in Hamburg und dies hat dann auch positive Effekte auf die Sichtbarkeit von Lesben, aber das ist nur meine persönliche Vermutung. Ich wünsche mir, dass auch der FC St. Pauli sein Frauenteam in die Bundesliga führt. Aktuell können die Pauli - Kickerinnen weder gemeinsam trainieren noch Spiele austragen. Alle Nicht-Profisportlerinnen sind ja sehr eingeschränkt.

Das Lesbennetzwerk möchte gerne, wie jedes Jahr, am Freitag vor dem CSD – also dem 6. August 2021 den Dyke* March durchführen. Wie und in welcher Form es stattfinden kann, ist aufgrund des COVID-19 Geschehens noch unklar, aber: wir halten Euch mit unserem Newsletter auf dem Laufenden! Save the Date!

Für euer Engagement ist immer Platz, meldet Euch gerne bei uns, wenn ihr schon jetzt mithelfen wollt.

Ich wiederhole außerdem unseren Aufruf: Für neues Engagement im Verein Intervention suchen wir jetzt weitere Vorstandsfrauen. Alles was Du brauchst ist Zeit und Lust mit einem kompetenten Team den Verein zu führen. Wir bieten solidarisches, kollektives ehrenamtliches Zusammenarbeiten in lesbischen Zusammenhängen. Bei Interesse und für Fragen schreib mir eine Mail bei Katrin.Behrmann@gmx.org

Also auf zum 1.Mai.

Eure Katrin

Vorstand Intervention

Die Netzwerkstelle hat eine neue Email-Adresse!

Wenn ihr Fragen zum Newsletter habt, Rückmeldungen zum Newsletter geben möchtet, Vernetzungsanfragen habt, dann schreibt mir gerne unter:

netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de

In diesem Newsletter wird zum einem ein kleiner Rückblick zum Tag der Lesbischen Sichtbarkeit gelegt, über die Aktionen zum 1. Mai informiert – und einiges anderes.

Ich wünsche allen einen schönen 1. Mai, oder – je nachdem – am 30.4. ein wundervolles Walpurgisfest,

der nächste Newsletter erscheint am 19/20. Mai!

Mit herzlichen Grüßen

Karin

Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg

Beim Lesbenverein Intervention ...

sind wir im Büro weiter für euch da, per email: info@lesbenverein-intervention.de

Der Anrufbeantworter, Tel.: 040-245002, nimmt darüber hinaus eure Anliegen auf und wird regelmäßig abgehört.

Direkt könnt ihr die Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg derzeit in der Regel donnerstags von 14.00 - 18.00 Uhr erreichen, ebenfalls unter 040 – 24 50 02 und mit der gerade eingerichteten neuen Email:

netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de

26.4. Tag der Lesbischen Sichtbarkeit

Zum Tag der lesbischen Sichtbarkeit gab es einige Mitmachformate und auch einige sehr interessante Veranstaltungen, die ihr – wenn ihr mögt – auch im Netz noch nachverfolgen könnt.

[Stream zum Tag der Lesbischen Sichtbarkeit von der AHA Berlin e.V.](#)

Talk Tag der lesbischen Sichtbarkeit von Berlin.Lesbisch.Sichtbar:

Berliner Künstler*innen – vor der Krise ist nach der Krise:

[Stream zum Tag der Lesbischen Sichtbarkeit von Lesbisch Berlin Sichtbar](#)

Pink Channel Dyke* Edition: Der Lesben*ring stellt sich vor

[Dyke Edition - Der LesbenRing stellt sich vor](#)

sowie unter dem #tagderlesbischensichtbarkeit im Netz die unterschiedlichsten Beiträge

Viel Spaß, falls ihr Reinsehen – und Hören möchtet!

Kundgebungen und Aktionen zum 1. Mai 2021

Hier eine Auswahl der stattfindenden Aktionen, vielleicht ist etwas für euch dabei, die Kundgebung „Take Back The Night“ lädt explizit alle Identitäten, außer die, die sich als cis-Männer definieren, ein.

Freitag, 30. April 2021

16.00 Uhr Klassenfest, S-Sternschanze

17.30 Uhr Kundgebung „TAKE BACK THE NIGHT“, Hans-Albers-Platz

(für alle, die sich nicht als cis-Männer definieren)

18.00 Uhr eine Radiosendung dazu: FSK, 93.0 MHz

Im Einladungstext heißt es:

„Explizit laden wir nicht binäre, trans masculine, stealth lebende trans und genderqueere Personen ein! Wir werden keine Person von den Kundgebungen schmeißen, egal wie du aussiehst: Du bist nicht nur willkommen, sondern erwünscht!... In feministischer Tradition wollen wir am 30.04.2021 laut sein, gegen die alltägliche sexistische Gewalt!
18.00 Uhr Vorabenddemo zum 1. Mai, Krisenbündnis, Besenbinderhof

Samstag, 1. Mai 2021

10.30 Uhr: Kundgebung DGB Bergedorf, Lohbrügge Markt

10.30 Uhr Jugenddemo und Kundgebung, Fischmarkt

11.00 Uhr: Kundgebung des DBB Hamburg (nicht öffentlich), Fischmarkt

11.00 Uhr: Kundgebung DIE LINKE und Attac, Wandsbek Markt

12.30 Kundgebung, 1.5. Jugendbündnis, Gänsemarkt

12.30 Uhr: Anarchistische 1. Mai-Demo, U-BHF Emilienstraße

14.00 Uhr: Live-Stream des DBG Hamburg

14.00 Uhr: Kundgebung des Bündnis „Wer hat der gibt – Solidarisch durch die Krise“, Dammtor- u.a. feministischer Care-Revolution Block

14.00 Uhr: Kundgebung DKP, Hamburg am Jungfernstieg – Ecke Reesendambrücke

18.00 Uhr: Revolutionäre 1. Mai-Demo, Hauptbahnhof

Unsere Solidarität ist gefragt!

Aus dem Newsletter von Lesben-gegen-Rechts, u.a.:

„Und hier noch ein Spendenaufruf:

Den Forschungen von Anna Hajkova verdanken wir sehr viel Wissen über Lesben - als Verfolgte wie auch als Täterinnen während des NS. Jetzt gilt es sie zu unterstützen, denn nach einer Klage gegen sie, die zwar abgewiesen wurde, muss sie die Prozess- resp. Anwaltskosten tragen. Obwohl die Klägerin gegen die Historikerin und Forscherin Anna Hajkova nicht Recht bekommen hat, sondern die Arbeiten von Anna Hajkova durch das Gericht als sehr zulässig eingestuft wurden, bleiben hohe Kosten an ihr hängen.

Deshalb jetzt eine Spendenaktion, damit sie das nicht alleine tragen muss. Sollte über den notwendigen Betrag hinaus Geld zusammenkommen, wird sie das für weitere Forschungsarbeit verwenden. Hier der Link zur Spendensammlung:

[Spende für Anna Hajkova bei gofund.me](https://www.gofund.me/3000000000000000000)

[Allgemeines zu Anna Hajkova bei gofund.me](https://www.gofund.me/3000000000000000000) “

Online-Veranstaltung: Goddesses, Spirituality and Women in Hinduism

Die Referentin wird in die indische Mythologie mit zahlreichen Göttinnen einführen und darüber berichten, wie Glauben im Alltag im Hinduismus gelebt wird. Dabei wird auch die Rolle von Frauen zur Sprache kommen.

Kalaivani Ramanathan stammt ursprünglich aus Südindien und lebt gegenwärtig als Hindu in Hamburg. Der Vortrag wird in englischer Sprache stattfinden, eine Übersetzung wird den angemeldeten Teilnehmer*innen vorher zugemailt. Nach dem Vortrag gibt es die Gelegenheit für Fragen und Austausch – mit jeweiliger Übersetzung.

Online-Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Spirituelle Gastfreundschaft erleben“ - Für Frauen

Referentin: Kalaivani Ramanathan

Veranstalterinnen: Pastorin Dr. Michaela Will, Ev. Frauenwerk Hamburg-West/Südholstein, Irene Pabst, Frauenwerk der Nordkirche

Veranstaltungsbeschreibung und Anmeldung: [hier](#)

Datum: Dienstag, 4. Mai 2021

Uhrzeit: 19.00 – 20.30 Uhr

Livestream Songwriterin / Sängerin Zoe Wess bei quaratunes

Eine junge Hamburger Songwriterin mit besonderer Stimme und berührenden Songs, vielleicht kennen einige ihren mittlerweile bekannten Song „Control“

Hier zwei ihrer Songs: [Control](#) [Ghost](#)

Datum: Samstag, 8. Mai 2021

Uhrzeit: 20.15 Uhr

zu finden im Programm von quaratunes: [hier](#)

Lesetipp: 30 Jahre geteilter Feminismus

Ein Dossier vom Digitalen Deutschen Frauenarchiv: [hier](#)

Praxisraum in HH Ottensen zu vermieten

Über den Newsletter von Inanna erreichte uns folgendes Angebot:

„Wunderschöner Praxisraum in HH Ottensen ab sofort an mehreren Tagen zu vermieten oder ggf. ganz zu übergeben.

Ruhig und verkehrsgünstig gelegen - Nähe Bahnhof Altona in Hinterhof mit netten Nachbar*innen, ca. 25qm inkl. Teeküche, günstige Miete, Holzfußboden, gute Beleuchtung- auf Wunsch auch mit Einrichtung.

Kontakt: mail@walle-gairing.de, 0170-5160784

Bahrenfelder Str. 201 a, 22765 Hamburg

Büro: Sonnenfeld 7, 25548 Kellinghusen

[Website von Walle Gairing](#)

www.vierundeins.de

Urteil gemäß § 219a gegen Kristina Hänel bestätigt - Spendenaufruf für ihre Verfassungsbeschwerde

Das OLG Frankfurt hat die Rechtmäßigkeit der Verurteilung der Frauenärztin Kristina Hänel auf der Grundlage von Paragraph 219a, der eine Information über die Methoden des Abbruchs als 'Werbung' unter Strafe stellt, festgestellt.

Sie legt nun Verfassungsbeschwerde ein und benötigt dafür solidarische und finanzielle Unterstützung.

[hier](#)

Spenden unter dem Betreff

"Spenden für Kristina Hänel und auch für Bettina Gaber und Verena Weyer"

bitte auf: DE 72 5135 0025 020ice Deutschland e.V. Sparkasse Gießen 5 0685 70

Kontoinhaber: Pro Choice

"In anderen Ländern wie Irland, Argentinien, Südkorea werden die Gesetze liberalisiert,

nirgends sonst gibt es einen Strafrechtsparagrafen, der sachliche Informationen verbietet", wird Kristina Hänel über den Paragraphen 219a in der Süddeutschen Zeitung zitiert [Artikel in der Süddeutschen](#)

Einige Stellenangebote

filia.diefrauenstiftung sucht eine Projektkoordination

filia sucht zum 1.7.2021 eine Projektkoordination für das Projekt „ChancenLABs für Frauen* und Mädchen*“ für 20 Std./Woche, befristet bis 31.12.2022. Der Arbeitsort ist schwerpunktmäßig Hamburg. Sie freuen sich besonders auf Bewerbungen von BPOCs, queeren, Inter-, Trans- und nicht-binären Personen, um die vorhandenen Perspektiven ihres Teams zu erweitern. [zur Stellenausschreibung](#)

Stellenangebot beim Zukunftsrat Hamburg

Der Zukunftsrat Hamburg sucht eine/n Mitarbeiter*in für die Betreuung der Social Media Kanäle und Erstellung des monatlichen Newsletters, sowie der Website. Beginn: 01.07.2021. Bezahlung: 12,50 €/Stunde, 20 Stunden/Monat. Dauer: unbefristet
[zur Stellenausschreibung](#)

Stellenangebot bei der IKB e.V.

Die Interkulturelle Begegnungsstätte –IKB e.V. sucht für ihr Integrationszentrum in Eimsbüttel eine*n Sozialpädagog*in in der ergänzenden Migrationsberatung, Bewerbungsschluss: 15.05.2021, [zur Stellenausschreibung](#)

Jugendnetzwerk lambda:nord hat zwei offene Stellen in Lübeck anzubieten

Das Jugendnetzwerk lambda:nord – für LSBTI* und queere Jugendliche - sucht eine*n Sozialpädagog*in in Vollzeit in Lübeck und für das Lübecker SCHLAU Team eine Teamkoordination für mindestens 30 Stunden/Monat
<https://www.lambda-nord.de/>

Die Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg wird gefördert durch die Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke